

## ORGANISATORISCHE HINWEISE

### Veranstaltungsort

Hotel Mit-Mensch, Ehrlichstraße 48, 10318 Berlin,  
Tel.: 030 / 50 96 93-0 [www.mit-mensch.com](http://www.mit-mensch.com)

### Anreise

ab Hauptbahnhof oder Ostbahnhof mit S3 (Richtung Friedrichshagen bzw. Erkner) bis S-Bahnhof Karlshorst; Schiebeservice; 10 min Fußweg oder 2 Stationen Straßenbahn 21

### Unterbringung und Verpflegung

Kosten für Unterbringung und Verpflegung sind im Tagungspreis enthalten. Teilnehmer/innen, die ein behindertengerechtes Zimmer benötigen, vermerken dies bitte auf dem Anmeldebogen.

### Tagungsbeitrag

€ 160 im Einzelzimmer, € 140 im Doppelzimmer,  
€ 75 ohne Übernachtung

für Teilnehmer/innen mit geringem Einkommen

€ 115 EZ bzw. € 95 DZ und € 60 ohne Übernachtung

Eine Teilnahme als Tagesgast am Samstag ist möglich,

Kosten: € 45 (incl. Verpflegung).

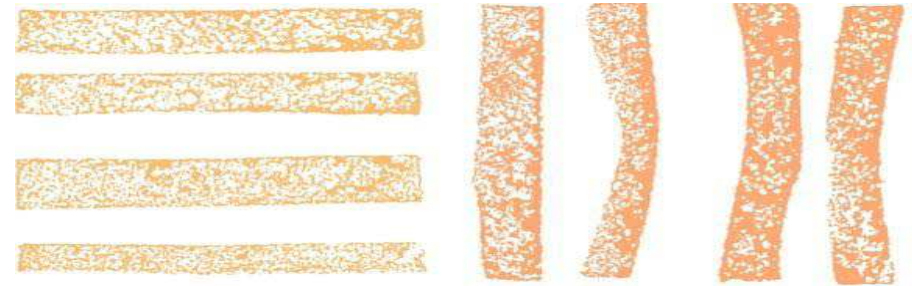
Sie erhalten zunächst eine Meldebestätigung. Bitte überweisen

Sie den Tagungsbeitrag ausschließlich auf das folgende Bankkonto:



Die Tagung wird gefördert von der Aktion Mensch und unterstützt vom AWO-Bundesverband e.V.

## NETZWERK GEGEN SELEKTION DURCH PRÄNATALDIAGNOSTIK



## NETZWERKTAGUNG 3. - 5. FEBRUAR 2012

## INKLUSION, NICHT SELEKTION IMPULSE AUS DER UN-BEHINDERTENRECHTS- KONVENTION FÜR DIE ARBEIT DES NETZWERKS

IM HOTEL MIT-MENSCH IN BERLIN-KARLSHORST

## INKLUSION – NICHT SELEKTION

### IMPULSE AUS DER UN-BEHINDERTENRECHTS-KONVENTION FÜR DIE ARBEIT DES NETZWERKS

Das Übereinkommen der Vereinten Nationen über die Rechte von Menschen mit Behinderungen (UN-Behindertenrechtskonvention, kurz BRK) ist 2009 in Deutschland in Kraft getreten. Das darin vertretene Leitbild der „Inklusion“ ist eine interessante Herausforderung für alle, die sich für das gleichberechtigte Zusammenleben von Menschen mit und ohne Behinderungen einsetzen.

Wir wollen auf der Tagung diskutieren, inwiefern sich aus der Konvention neue Ansätze für die Arbeit des Netzwerks gegen Selektion durch Pränataldiagnostik ergeben, und uns zugleich mit den Ergebnissen der Disability Studies vertraut machen, die die Grundlagen für diesen notwendigen Perspektivenwechsel erarbeitet haben.

#### **Freitag, 3. Februar 2012**

15:00 Anreise, Stehkafee

16:00 Begrüßung, Einführung in das Programm  
Bericht der SprecherInnen  
Vorstellung der Aufklärungsmaterialien  
Aktuelles aus Politik und Verbänden  
Berichte von den Teilnehmenden

18:00 Abendessen

19:30 Hinführung zum Thema: Eltern behinderter Kinder und Menschen mit Behinderungen melden sich zu Wort  
anschließend geselliges Beisammensein

#### **Samstag, 4. Februar 2012**

7:30 Frühstück

9:00 Einführung in die Arbeit des Netzwerks  
und in das Tagungsthema

9:30 *Dr. Peter Radtke, München*  
Inklusion, nicht Selektion. Pränataldiagnostik und Präimplantationsdiagnostik im aktuellen politischen Diskurs

10:30 Kaffeepause

11:00 Plenumsdiskussion

12:00 Mittagessen

14:00 Kaffee und Kuchen

14:30 *Dr. Marianne Hirschberg, Berlin*  
Inklusion aus der Sicht der Disability Studies

15.30 Arbeitsgruppen

1. Die UN-Behindertenrechtskonvention und ihre Umsetzung in Deutschland, mit Dr. Peter Radtke und Brigitte Faber
2. Wie reden wir in unserer beruflichen Praxis über Behinderung, mit Dr. Marianne Hirschberg und Claudia Lissewski
3. Empowerment von Eltern behinderter Kinder und von Menschen mit Behinderungen, mit Dr. Petra Blankenstein und N.N.
4. Die Diskrepanz zwischen wachsenden Bemühungen um Inklusion und wachsender Akzeptanz pränataler Diagnostik, mit Erika Feyerabend und Martina Puschke
5. Die Umsetzung von Artikel 8 der UN-Behindertenrechtskonvention und die Arbeit des Netzwerks, mit Margaretha Kurmann und Jutta Schulz

18:00 Abendessen, anschließend nach Wunsch:  
Unternehmungen in Berlin  
oder gemütliches Beisammensein im Hause

#### **Sonntag, 5. Februar 2012**

7:30 Frühstück

9:00 Berichte aus den Arbeitsgruppen und Diskussion

10:30 Kaffeepause

11:00 Planung gemeinsamer Projekte und Stellungnahmen  
Neuwahl des SprecherInnenteams  
Verabredungen zur Weiterarbeit

12:30 Abschluss und Mittagessen